



# SITZUNGSVORLAGE

Nr. **2 0 - V - 8 6 - 0 0 0 5**  
(Jahr-V-Amt-Nr.)

Betreff:

Dezernat(e)   I  

Verlustausgleich mattiaqua

Anlage/n siehe Seite 3

Bericht zum Beschluss Nr. vom

## Stellungnahmen

Personal- und Organisationsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Kämmerei	reine Personalvorlage <input type="radio"/>	→ s. unten <input checked="" type="radio"/>
Rechtsamt	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Umweltamt: Umweltprüfung	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Frauenbeauftragte nach - dem HGIG	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
- der HGO	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Straßenverkehrsbehörde	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Projekt-/Bauinvestitionscontrolling	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
Sonstige:	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>

Beratungsfolge

DL-Nr.

(wird von Amt 16 ausgefüllt)

a)	Ortsbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Kommission	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Ausländerbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
b)	Seniorenbeirat	nicht erforderlich <input checked="" type="radio"/>	erforderlich <input type="radio"/>
	Magistrat	Tagesordnung A <input type="radio"/>	Tagesordnung B <input checked="" type="radio"/>
	Eingangsstempel Büro des Magistrats	Umdruck nur für Magistratsmitglieder <input type="checkbox"/>	
	Stadtverordnetenversammlung	nicht erforderlich <input type="radio"/>	erforderlich <input checked="" type="radio"/>
	Ausschuss	öffentlich <input checked="" type="radio"/>	nicht öffentlich <input type="radio"/>
	Eingangsstempel Amt 16	<input type="checkbox"/> wird im Internet/PIWI veröffentlicht	

## Bestätigung Dezernent

M e n d e  
Oberbürgermeister

Vermerk Kämmerei

Wiesbaden,

- Stellungnahme nicht erforderlich  
 Die Vorlage erfüllt die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen.  
 → siehe gesonderte Stellungnahme

\_\_\_\_\_  
Imholz  
Stadtkämmerer

## A Finanzielle Auswirkungen

Mit der antragsgemäßen Entscheidung sind  **keine** finanziellen Auswirkungen verbunden.  
 finanzielle Auswirkungen verbunden.  
 (in diesem Fall bitte weiter ausfüllen)

### I. Aktuelle Prognose Ergebnisrechnung Dezernat

HMS-Ampel  rot  grün Prognose Zuschussbedarf:

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### II. Aktuelle Prognose Investitionsmanagement Dezernat VI/ VII

Investitionscontrolling  Investition  Instandhaltung

Budget verfügte Ausgaben (Ist):

abs.: \_\_\_\_\_  
 in %: \_\_\_\_\_

### III. Übersicht finanzielle Auswirkungen der Sitzungsvorlage

Es handelt sich um  Mehrkosten  
 budgettechnische Umsetzung

IM	CO	Jahr	Bezeichnung	Gesamt-kosten in €	darin zusätzl. Bedarf apl/üpl in €	Finanzierung (Sperre, Ertrag) in €	Kontierung (Objekt)	Kontierung (Konto)	Bezeichnung
x		2020	EK-Erhöhung mattiaqua 2020	3.200.000	3.200.000		1.02748.500 .003	842130	Kapitaleinlage mattiaqua
		2020	Deckung			3.200.000			Allg. Finanzwirtschaft
<b>Summe einmalige Kosten:</b>				<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>	<b>3.200.000</b>			

<b>Summe Folgekosten:</b>									

Bei Bedarf Hinweise /Erläuterung:

## B Kurzbeschreibung des Vorhabens

Die Inhalte dieses Feldes werden (außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen) im Internet/Intranet veröffentlicht und dürfen den Umfang von 1200 Zeichen nicht überschreiten (soweit erforderlich: Ergänzende Erläuterungen s. Pkt. IV.; bei einigen Vorlagen (z. B. Personalvorlagen) entfallen die weiteren Ausführungen ab Pkt. I.)

Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Es handelt sich um ein **Pflichtfeld**.

Eigenbetrieb mattiaqua: Ausgleich der coronabedingten Auswirkungen

### Anlagen:

## C Beschlussvorschlag:

1. Es wird zur Kenntnis genommen, dass auch aufgrund der Corona-Pandemie der hochgerechnete Fehlbetrag 2020 des Eigenbetriebes mattiaqua bei 3,2 Mio. Euro liegt.
2. Der Magistrat (Dez. III/20 i. V. m. Dez. I/mattiaqua) wird beauftragt, zur Stabilisierung des Eigenbetriebs eine Eigenkapitalerhöhung in Form einer Kapitaleinlage i. H. v. 3,2 Mio. € im Jahr 2020 vorzunehmen.
3. Die benötigten Mittel werden an mattiaqua ausgezahlt. Die Deckung erfolgt aus der allgemeinen Finanzwirtschaft.

## D Begründung

### I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Aufgrund der Pandemie in 2020 mussten die Einrichtungen von mattiaqua ab Ende März zunächst ganz schließen. Ab Juni war in einigen Bädern wieder eine eingeschränkte Nutzung möglich. Aktuell sind erneut alle Einrichtungen auf Grund des November-lock-down geschlossen. Hierdurch hat sich beim Eigenbetrieb mattiaqua eine Unterdeckung von 3,2 Mio. Euro ergeben. Dieser Betrag basiert auf dem 3. Quartalsbericht und ist bis Jahresende hochgerechnet. Er beinhaltet die Auswirkungen des Frühjahrs- und des November-lock-down. Hierin sind enthalten:

-3,7 Mio. Euro Ausfälle Umsatzerlöse  
+0,2 Mio. Euro Einsparungen Personalaufwendungen  
+0,2 Mio. Euro Energieeinsparungen  
+0,1 Mio. Euro Reduzierter Zinsaufwand

Umgehend eingeführte Gegensteuerungsmaßnahmen, wie

- Einsatz von Kassenpersonal am Servicetelefon der LHW (eine erste Teilerstattung der Aufwendungen ist durch Magistratsbeschluss bereits erfolgt, weitere stehen noch aus),
- spätere Einstellungen von Saisonkräften durch verspätete Öffnungstermine ,
- Einführung Kurzarbeit,
- Reduzierung Reinigungsintervalle,
- energiesparende Maßnahmen:
  - o Reduzierung von Umwälzleistungen der Lüftungsanlagen,
  - o Entleerung der Becken/Entfall Heizleistung, Pumpenleistung, Chlorung,
  - o Reduzierung der Wassertemperaturen,
  - o Außerbetriebnahme Saunen,

- Verschiebung von Baumaßnahmen:
  - o Kinderplanschbecken Kleinfeldchen,
  - o Abstützung Becken Kaiser-Friedrich-Therme,
  - o Spielgerät Rettbergsau,
  - o Badmintonfelder Lufti,
- Rücknahme von Werbemaßnahmen, Verzicht auf Veranstaltungen,

konnten die Umsatzaufälle nur unwesentlich berichtigen.

Zur Stabilisierung des Eigenbetriebes sollen die coronabedingten Effekte deshalb ausgeglichen werden.

## **II. Demografische Entwicklung**

*(Hier ist zu berücksichtigen, wie sich die Altersstruktur der Zielgruppe zusammensetzt, ob sie sich ändert und welche Auswirkungen es auf Ziele hat. Indikatoren des Demografischen Wandels sind: Familiengründung, Geburten, Alterung, Lebenserwartung, Zuwanderung, Heterogenisierung, Haushalts- und Lebensformen)*

## **III. Umsetzung Barrierefreiheit**

*(Barrierefreiheit nach DIN 18024 (Fortschreibung DIN 18040) stellt sicher, dass behinderte Menschen alle Lebensbereiche ohne besondere Erschwernisse und generell ohne fremde Hilfe nutzen können. Hierbei ist insbesondere auf die barrierefreie Zugänglichkeit und Nutzung zu achten bei der Erschließung von Gebäuden und des öffentlichen Raumes durch stufenlose Zugänge, rollstuhlgerechte Aufzüge, ausreichende Bewegungsflächen, rollstuhlgerechte Bodenbeläge, Behindertenparkplätze, WC nach DIN 18024, Verbreitung von Informationen unter der Beachtung der Erfordernisse von seh- und hörbehinderten Menschen)*

## **IV. Ergänzende Erläuterungen**

(Bei Bedarf können hier weitere inhaltliche Informationen zur Sitzungsvorlage dargelegt werden.)

## **V. Geprüfte Alternativen**

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen.)

Wiesbaden, November 2020

☎ 8061 ba

Gert-Uwe Mende  
Oberbürgermeister